

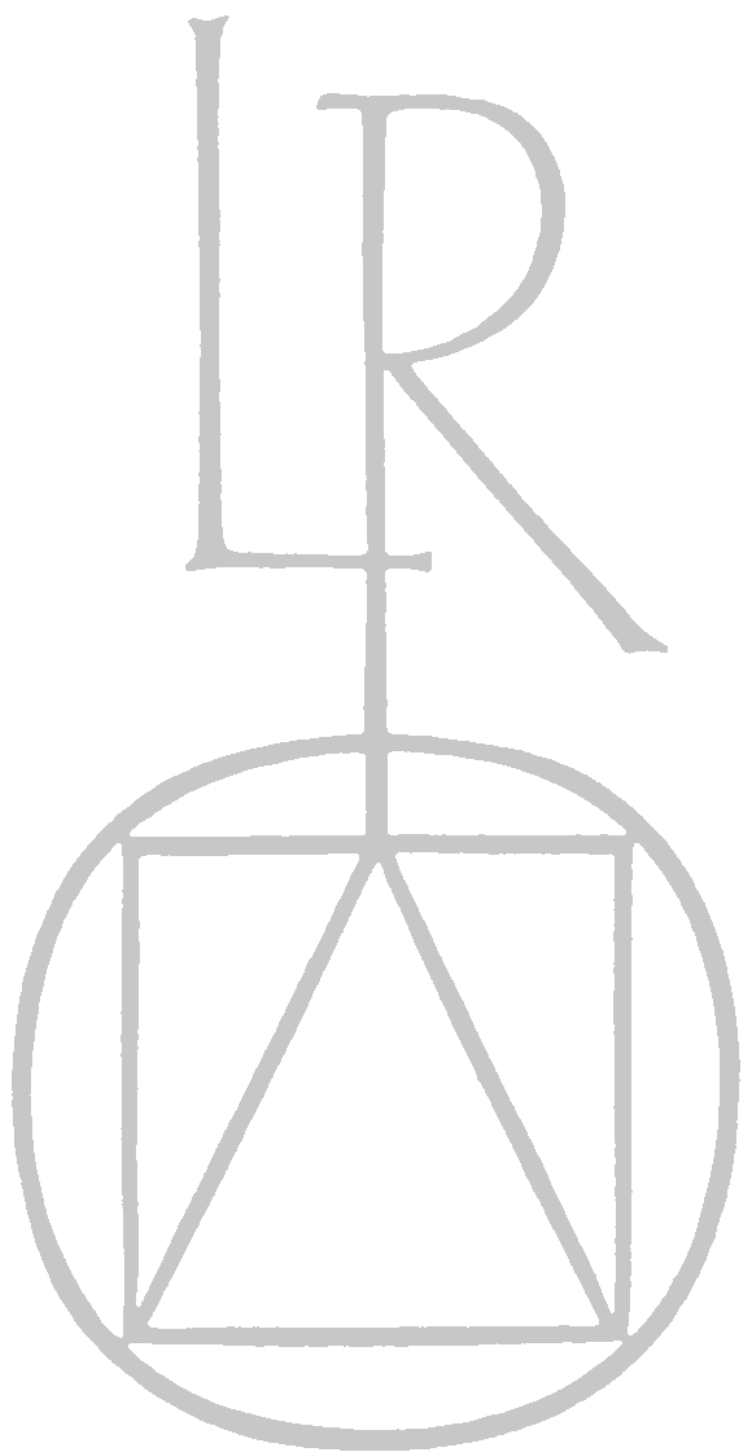
## Vorwort des Verfassers

Im Laufe der letzten 15 Jahre habe ich bei verschiedenen akademischen Tagungen in koreanischer, englischer oder französischer Sprache eine Reihe von Aufsätzen vorgestellt zu Themen wie der *Zukunft unserer Zivilisation*, *Umwelt* und *asiatische Philosophie*. Einige davon sind bereits früher in verschiedener Form veröffentlicht worden. Die in diesem Buch enthaltenen Aufsätze sind aus der Reihe dieser Aufsätze ausgewählt worden.

Aus Anlass der Veröffentlichung dieses Buches möchte ich Professor Israel Scheffler und Professor Arthur C. Danto meine tiefste Verbundenheit für ihre intellektuellen und akademischen Anregungen und meinen Dank für ihre beständige intellektuelle und emotionale Ermutigung und Freundschaft aussprechen. Ebenfalls möchte ich Professor Sunggon Kim danken, Professor für amerikanische Literatur und früherer Direktor der Seoul National University Press, der die Veröffentlichung dieses Buches ermöglicht hat. Ich danke Frau Hyong Nan-Ok und Frau Eun Jung, meiner ehemaligen Studentin an der Postech Universität, für ihre Korrekturlesungen und Raymon Close, Professor für Englisch an der Postech Universität, für seine abschließenden Korrekturen. Und endlich möchte ich diese Gelegenheit ergreifen, um Herrn Sun-Jin Lee aus Seattle, dem begeisterten Leser aller meiner Bücher, für seine beständige intellektuelle Ermutigung und seine moralische Unterstützung zu danken.

Ich danke auch meinem Freund Karl Reinhard Friebe für die Übersetzung in die deutsche Sprache.

Ynhui Park  
Seoul, Korea  
Februar 2012



## Vorwort des Übersetzers

Wir leben heute in der radikalsten Wendezeit seit dem Übergang vom mythischen zum philosophischen Zeitalter, von der ägyptischen und mesopotamischen zur griechischen und europäischen Kultur. Wir stehen „Am Morgen einer besseren Welt“.<sup>1</sup> Wir wissen nicht und können nur ahnen, wie das kommende Zeitalter aussehen wird.

Denken kann die Welt verändern, das wissen wir seit Sokrates, Plato, Buddha, Christus und Kant und vielen anderen. Genau das versucht hier Ynhui Park. Er diagnostiziert eine bisher noch nie da gewesene Krise der globalen Zivilisation. Die von ihm formulierte asiatische Antwort auf diese Herausforderung besteht in einer *kopernikanischen Wendung* von dualistischer Ontologie hin zu asiatischer monistischer Ontologie und von Anthropozentrismus zu Ökozentrismus.

Die entscheidenden Impulse für eine kommende Zeit werden von der europäisch-abendländischen Kultur und von der asiatischen fernöstlichen Kultur ausgehen. „East is East and West is West, and never the twain shall meet“, so dichtet Rudyard Kipling in seiner *Ballad of East and West*. Dieser Satz ist heute nicht mehr gültig. Für Ynhui Park, der selbst ein Wanderer zwischen beiden Welten ist, sind östliches und westliches Denken vereinbar, und sie müssen im Angesicht der gegenwärtigen Krise zusammen wirken. Die konfuzianische Tugend *Ren* (Wohlwollen und Menschlichkeit) entspricht durchaus dem christlichen Gebot der Nächstenliebe, auch *Yi* (Gerechtigkeit) ist ein abendländisch-christlicher Wert. Und der daoistische Grundsatz des *Wu Wei* (Nicht-Handelns) ist vereinbar mit dem christlichen Gebot, sich zuletzt auf Gott zu verlassen.

Für die vorliegende Übersetzung wurden die Vorträge und Aufsätze ausgewählt, die die „asiatische Antwort“ zum Thema haben.

- „Die Krise der technologischen Zivilisation und die asiatische Antwort“ (The Crisis of Civilization and Asian Response) wurde vorgestellt am 27. Oktober 1999 beim First Cultural Workshop der AEARU (Association of the East Asia Research Universities), der zu Ehren von Professor Ynhui Park stattfand. Der Aufsatz wurde veröffentlicht in: *Asian Culture and the Problem of Rationality*, The University of Tokyo Press, 2001.
- „Ökologische Krise und Asiatische Philosophie“ (Ecological Crisis and Asian Philosophy): Vortrag gehalten am 27. Mai beim Korean Studies Institute im Rahmen eines „Global Forum on Civilization and Peace“.

---

1 Hugo Enomiya-Lassalle: *Am Morgen einer besseren Welt. Der Mensch im Durchbruch zu einem neuen Bewusstsein*. Freiburg i.Br./Basel/Wien 1984.

- „Grundlegende Eigenheiten der asiatischen Philosophie“ (Some Fundamental Characteristics of Asian Philosophie) ist ein Auszug aus einem im September 1996 zum 120-jährigen Gründungstag der Universität Tokyo gehaltenen Vortrag mit dem Titel: „Ecological Rationality and Asian Philosophie“.
- „Probleme der modernen Zivilisation und asiatisches Denken“ (Problems of Modern Civilization and Asian Thought): vorgestellt am 24. Juni 2004 an der Kyunghee Univerität in Seoul im Rahmen eines Workshops mit dem Titel „The Partnership Building with Young Leaders of Mongolia Problem“.

## Literatur

Enomiya-Lassalle, Hugo: Am Morgen einer besseren Welt. Der Mensch im Durchbruch zu einem neuen Bewusstsein. Freiburg i.Br./Basel/Wien 1984.

